

Das Stadt-Magazin

Ausgabe Mai / 2015

Postwurf an sämtliche Haushalte

Inhalt

Aus dem Stadtrat:

Vorwort Bürgermeister	Seite 2
Sanierung Kirchenvorplatz	Seite 2
Josef Sterr neuer Partnerschaftsbeauftragter	Seite 3
Klärwerk in Mühlen	Seite 3

Förder- und Werbeverein:

Passantenzählung	Seite 4
Freies WLAN am Stadtplatz	Seite 4
VIB-Card auf Erfolgskurs	Seite 4
VIB-Gutschein-Automat	Seite 4

Wirtschaftsforum:

Ausblick inVIB 2016	Seite 5
Vilsbiburger Unternehmen stellen sich vor	Seite 5

Newsticker:

Vilsbiburger Kaffee	Seite 6
Vilstalradwegkarte	Seite 6
Beratung und Förderung bei Sanierungen	Seite 6
Aus dem Fundbüro	Seite 6

Klimaschutzmanagement:

Förderung für Erzeugung erneuerbarer Energie	Seite 7
---	---------

Direktvermarkter:

Holzofenbäcker Thomas Glasl	Seite 8-9
--------------------------------	-----------

Veranstaltungskalender	Seite 10
------------------------	----------

Kinderseite	Seite 11
-------------	----------

Kulturfest Mitand	Seite 12
-------------------	----------

Viel Spaß beim Planschen

Mit Spannung wird unter den Freunden des Vilsbiburger Stadtbads die Eröffnung der Badesaison 2015 erwartet. „Wenn es die Witterung erlaubt, werden wir ab dem 1. Mai geöffnet haben.“, weckt Bürgermeister Helmut Haider die Vorfreunde der Badegäste.

Das Wechselspiel zwischen den weitläufigen Liegewiesen unter altem Baumbestand und dem Badebereich mit Sportbecken, Nichtschwimmerbecken, 70-Meter-Rutsche sowie 10-Meter-Sprungturm machen das Bad besonders interessant. Das im letzten Jahr neu angelegte Beach-Tennis-Feld erfreut sich sicher auch dieses Jahr wieder großer

Beliebtheit. „Im Stadtbad findet jeder seinen passenden Platz zum Sonnenbaden, Relaxen und auch Sporteln“ bestätigt Bademeister Rudi Richter.

Durch die Montage einer Solaranlage auf dem Dach der Technik- und Umkleieräume kann das Schwimmerbecken jetzt mit umweltfreundlicher Energie erwärmt werden, auch für das warme Duschwasser wurden noch mehr Solarmodule montiert. Der ehemalige Stadtbadkiosk, die Umkleiden und die WC-Anlage werden aus dem alten Badbereich entfernt, da die Gebäude in den letzten Jahren nicht mehr genutzt wurden.



Öffnungszeiten: 1.05. bis 31.05. und 16.08. bis September:
9.00 bis 20.00 Uhr; Von 01.06. bis 15.08.2015: 8.00 bis 21.00 Uhr

**STADTBAD-
ERÖFFNUNG
1. MAI**

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude darf ich Ihnen erstmals das neue Stadt-Magazin präsentieren. Die zwölfseitige Broschüre erscheint viermal jährlich und wird an alle Haushalte im Stadtbereich verteilt. Anstelle der Klimazeitung erhalten Sie nun eine erweiterte Ausgabe, in der auch der Förder- und Werbeverein, das Wirtschaftsforum und Informationen aus dem Stadtrat und Rathaus mit einbezogen sind. Der Klimaschutz-Gedanke ist dabei aber nicht vom Tisch: Nach wie vor enthält das Magazin eine doppelte Vorstellung eines Direktvermarkters sowie Informationen unseres Klimaschutzmanagers Georg Straßer. Natürlich stehen wir Anregungen offen gegenüber und freuen uns auf Ihre Rückmeldung zum Stadt-Magazin.

Helmut Haider, 1. Bürgermeister der Stadt Vilsbiburg



Neue Aufenthaltsqualität am Kirchengvorplatz

Zweiter Bauabschnitt ab Mitte Mai – Durchgangsverkehr bis auf Weiteres gesperrt



Der Treppenaufgang sowie der Bereich um die Stadtpfarrkirche wurde bereits im Bauabschnitt 1 im Vorjahr realisiert

Hand sind, oder für ein abzureißendes Gebäude noch kein Ersatz gefunden wurde.

Das Konzept der aktuellen Maßnahme umfasst den Bereich um die Stadtpfarrkirche und ist charakterisiert durch drei Ebenen, die in einer durch die Topographie bestimmten Raumfolge stehen:

- Die neue Platzfläche um die Stadtpfarrkirche
- Die neue Freitreppe verbindet beide Platzebenen optisch und funktional
- Der neue Platz an der Kirchstraße

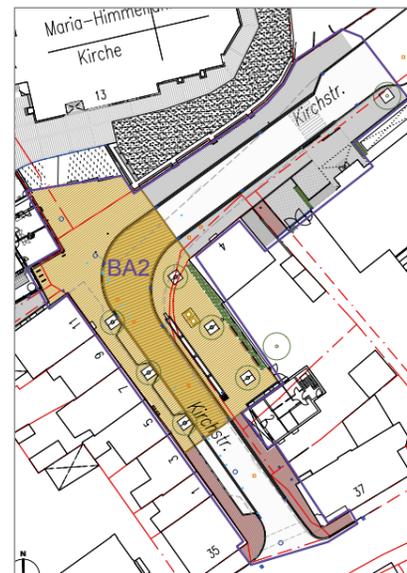
Als nun folgender zweiter Bauabschnitt wird ab Mitte Mai der talseitige Platz an der Kirchstraße umgestaltet. Durch die Zustimmung des Eigentümers, einen Teil des Gartens des Anwesens Kirchstraße 4 überplanen zu dürfen, ergab sich die Möglichkeit, eine Platzsituation zu schaffen, die eine verbesserte Aufenthaltsqualität bieten wird.

Die Gefällesituation wird visualisiert durch einen langen, in Gefällrichtung stehenden Trogbrunnen in der Mittelachse des Platzes. Von einem Wasserspender gespeist, plätschert das Wasser kaskadenartig von einem Trogteil in den nächsten, um schlussendlich in einem Mündungsstein zu verschwinden. Zwei Baumreihen mit jeweils drei mittelgroßen Bäumen an den seitlichen Rändern des Platzes verstärken mit dem mittigen Brun-

nen die Ordnung des Platzes. Bänke und Leuchten, in ausreichender Zahl, vervollständigen das Konzept. Für den vorhandenen Eine-Welt-Laden ergibt sich die Möglichkeit der Außenbestuhlung in einem geschützten Bereich direkt neben dem Geschäft.

Info Verkehr:

Während der gesamten Bauphase ist der Baustellenbereich zwischen Fronthausener Straße und Pfründestraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.



Im Bauabschnitt 2 wird ab Mitte Mai bis ca. Oktober der verlängerte Kurvenbereich in der Kirchstraße neu gestaltet

Josef Sterr neuer Partnerschaftsbeauftragter

Zum 09.02.2015 übernahm Josef Sterr mit der offiziellen Ernennung durch Bürgermeister Helmut Haider das Amt des Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Vilsbiburg. Die Koordination und Begleitung von Aktivitäten mit der Partnerstadt Buja in der Provinz Udine in Friaul ist nun die neue Aufgabe des langjährigen Stadtrats.

Die Pflege und Vertiefung der Beziehung mit gegenseitigen Besuchen der Stadt Buja, die Förderung der Sprachkompetenz und die Vermittlung von

Kontakten zu Projektpartnern zählt ebenso zu seinen Aufgaben wie die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten. Josef Sterr tritt das Amt mit großem Engagement an: „Motiviert durch die Partnerschaft verbessere ich seit einigen Jahren meine Italienisch-Sprachkenntnisse und freue mich nun auf viele Besuche und Gespräche mit unseren italienischen Freunden. Die hervorragende Arbeit von Franz Grötzinger weiterführen zu dürfen, ist für mich eine große Herausforderung, die ich gerne für die Stadt Vilsbiburg annehme.“



Josef Sterr, im Bild mit Bürgermeister Helmut Haider, ist für die Pflege der Partnerschaft mit der Stadt Buja zuständig

Kontakt: Sterr Josef, Tel. 08741/1517, Pfründestr. 4, Seyboldsdorf, 84137 Vilsbiburg, Mail: sterr.josef@on-line.de

Stetige Investitionen sichern den hohen Reinigungsgrad von 97 Prozent

Mit einem Reinigungsgrad von 97 Prozent zählt das Klärwerk der Stadt Vilsbiburg in Mühlen zu den besten Anlagen Niederbayerns. Wie Betriebsleiter Reinhard Franke bestätigt, liegen der hervorragenden Funktion die umfassenden Investitionen der vergangenen Jahre zugrunde. Die gesamte Anlage wurde nach der kompletten technischen und elektrischen Neuausstattung im Jahr 2000 durch ständige kleinere Verbesserungen auf einem sehr hohen Niveau gehalten. Mit einer Auslegung für 16.000 EW (Einwohnerwerte) bietet die Anlage mit einer aktuellen Nutzung von 13.000 EW (ca. 10.000 angeschlossenen Haushalten) für die Zukunft genügend Potential. Über ein mehr als 100 Kilometer langes Kanalnetz mit 33 Pumpstationen, drei Regenüberlaufbecken und sieben

Regenrückhaltebecken wird Abwasser und Regenwasser aus einem Gesamteinzugsgebiet von 537 Hektar in das Hauptklärwerk und die beiden Erdbecken in Haarbach und Seyboldsdorf zugeleitet. Mit der letzten großen Investition in 2014 hat die Stadt Vilsbiburg als Klimakommune bei der Energieerzeugung im Klärwerk eine Vorreiterrolle. Der Restschlamm wird in einer Flottweg-Zentrifuge (Foto 3) entwässert und in einem Behälter (Foto 1) mit 800 m³ Faulschlamm und 375 m³ Gasvolumen zur Erzeugung von Methangas genutzt. Das Gas wird an Ort und Stelle in einem Blockheizkraftwerk (Foto 2) zu 30 kW elektrischer Leistung und 55 kW thermischer Leistung umgewandelt. Die erzeugte Energie deckt zum Großteil den Energiebedarf der Kläranlage.

Die Arbeit im Klärwerk in Mühlen erfordert eine hohe Ausbildungsqualifikation der Mitarbeiter. Betriebsleiter Reinhard Franke sowie die drei Mitarbeiter Nicole Böhme, Georg Schindlbeck und Aaron Samhuber sind geprüfte Fachkräfte für Abwassertechnik und halten sich mit ständigen Fortbildungen auf dem neuesten Stand. Die Steuerung und Dokumentation der Abläufe im gesamten Entwässerungsnetz und insbesondere die Abwasser- und Klärschlammbehandlung im Klärwerk in Mühlen sind dabei die Hauptaufgaben. Das vielschichtige Arbeitsfeld reicht von Laborarbeiten (Foto 4) bis hin zur elektrischen Installation der Anlage.

Kontakt: Klärwerk Vilsbiburg
Mühlen 90 1/2, 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 7301, Fax 927540
Mail: klaeranlage@vilsbiburg.de



1 - Der Faulbehälter mit 1.175 m³ Volumen dient zur Erzeugung von Methangas; 2 - Betriebsleiter Reinhard Franke prüft das Blockheizkraftwerk zur Verbrennung des Methangases. 3 - Eine Zentrifuge des Vilsbiburger Maschinenbauers Flottweg dickt den Restschlamm zur weiteren Verwendung ein; 4 - Nicole Böhme, Fachkraft für Abwassertechnik, prüft die Qualität des aufbereiteten Wassers, vor der Einleitung in die Vils

Passantenzählung am Stadtplatz

Erfolgskontrolle und Basis für das Stadtmarketing



Eine Kamera auf beiden Seiten des Stadtplatzes zählt die Passanten

In den Jahren 2011 bis 2013 wurden einmal jährlich, von einem österreichischen Marktforschungsunternehmen im Auftrag der Stadt, die Passanten auf beiden Bürgersteigseiten am Stadtplatz gezählt. Dabei wurden Videos über den Zeitraum einer Woche gedreht und manuell die Anzahl der Passanten ermittelt.

Ob es an der Messmethode oder am kurzen Messzeitraum lag ist offen, aber leider waren die Zahlen von Jahr zu Jahr so stark schwankend, dass die Aussagekraft zu wünschen übrig lies. Für ein Stadtmarketing, das in Vilsbi-

burg der Förder- und Werbeverein mit Unterstützung der Stadtverwaltung betreibt, sind solche Zahlen aber sehr wichtig. Zum einen um einen Vergleich mit anderen Städten herzustellen. Zum anderen für eine Erfolgskontrolle, denn zahlreiche Aktionen des FWV, z. B. Oster-eieraktion, Blumengruß an Muttertag, usw. sorgen für eine Belebung der Innenstadt. Wann ist am meisten los, wie sieht es mittags aus, das alles soll in die Erhebungen mit einfließen. Wichtig sind solche Frequenzzahlen auch, wenn neue Branchen am Stadtplatz angesiedelt werden sollen.

Der Förder- und Werbeverein wird daher zwei intelligente Kameras am Stadtplatz installieren, welche Passanten zählen können und diese Daten per Mobilfunk übertragen. Der Datenschutz ist hierbei absolut gewährleistet, weil aus der Perspektive der Kameras nur die Köpfe der Passanten, aber nicht die Gesichter erkennbar sind.

Es werden auch nur die numerischen Zählzahlen gespeichert und übertragen, keine Bilder und keine Videos. Der FWV und die Stadt erhoffen sich hieraus verlässliche Zahlen, um Vilsbiburg kundenorientiert weiter zu entwickeln.

Freies WLAN am Stadtplatz

Seit einigen Wochen gibt es in Vilsbiburg ein öffentliches WLAN. Über zwei Hotspots wird der gesamte Stadtplatz versorgt, so dass in den Straßencafés und auf den Sitzbänken bis zu 60 Minuten kostenloses Internet pro Tag möglich sind. Die Kennung des WLANs lautet Telekom.

Errichtet wurde das WLAN durch die Telekom, auf Initiative des Förder- und Werbevereins, der auch die Kosten dafür trägt. Die derzeit noch etwas umständliche Zugangsprozedur, wird noch im Laufe des Jahres vereinfacht.

Der VIB-Gutschein: eine Erfolgsgeschichte



Das perfekte Geschenk, das auch in 10-Euro-Schritten eingelöst werden kann. Über fünfzig Geschäfte und Dienstleister nehmen daran teil. Das Problem,

„Was schenke ich nur“, kann damit sehr elegant gelöst werden. Auch ganz spontan ist das möglich. Denn seit Ende 2013 gibt es den Gutschein auch rund um die Uhr am Automaten im Foyer der Sparkasse. Dieser wird inzwischen auch immer mehr außerhalb der gängigen Ladenöffnungszeiten genutzt: Ein echter Service für die Kunden, bezahlt wird hier mit EC-Karte. Natürlich gibt es den Gutschein weiterhin bei vielen Geschäften.

Die VIB-Card ist in der Spitzengruppe der citycards



Mit über 11.000 Karten im Umlauf und über 9 Millionen vergebener Bonuspunkte im vergangenen Jahr ist die VIB-Card in die Spitzengruppe der citycards vergleichbarer Städte aufgerückt. In 35 Geschäften wurden davon wiederum 6 Millionen Punkte eingelöst. Über 9.000 Kunden nutzen ihre Bonuskarte regelmäßig. Die nächste Aktion mit doppelter Punktevergabe läuft vom 23. bis 30. Mai mit dem entsprechenden Coupon, den alle VIB-Card-Besitzer zugesandt bekommen haben.



Vilsbiburger Unternehmen stellen sich vor: Antholzer Textile Werbung - Stickerei

Mit Multi-Channel-Marketing zum Unternehmenserfolg

Von der hobbymäßigen Stickerei über die Unternehmensgründung im „Ein-Frau-Betrieb“ zum Mittelständler mit 9 Mitarbeitern und zwei Filialen! Diese rasante Entwicklung nahm die Stickerei von Gabriele und Stefan Antholzer am Vilsweg in Vilsbiburg in nur sechs Jahren. Das Produktportfolio erweiterte sich von anfänglich Textilstickerei auf den Bereich Arbeitskleidung, Arbeitsschuhe, Teamkleidung und Werbetextilien.

Wie war das möglich? Stefan Antholzer erklärt die kontinuierliche Entwicklung: „Wir hatten von Beginn an nichts dem Zufall überlassen und bereits vor Unternehmensstart eine fundierte Unternehmensstrategie mit mehreren Vertriebskanälen ausgearbeitet.“ Hier führte Stefan Antholzer seine eigene Kompetenz als Betriebswirt und das handwerkliche Knowhow seiner Frau Gabriele zusammen. Neben dem stationären Einzelhandel mit dem Verkaufsraum am Vilsweg werden Hotelketten, Handwerksbetriebe und Industrieunternehmen auch im Großhandel bedient. Um auf allen Kanälen gleichermaßen präsent zu sein, betreibt Gabriele Antholzer weiter einen Onlineshop und geht mit Direktmailings sowie zwei Vertriebsmitarbeitern im ober- und niederbayerischen Raum auf potentielle Kunden zu. Dass



die Stickerei auch auf der Wirtschaftsschau inVIB präsent ist versteht sich für Stefan Antholzer, den stellvertretenden Vorsitzenden des Wirtschaftsforums, von selbst. Über den Onlineshop haben bereits viele Kunden zu dem Verkaufsraum in Vilsbiburg gefunden und genießen zu denselben Konditionen die Beratung vor Ort. Seit 2013 ist die Textilstickerei mit einem zweiten Standort in Landshut in Kooperation mit Holz Balk vertreten.

Besonders stolz sind die beiden Unternehmer, dass sie nach wie vor exakt im Businessplan liegen und die bereits vor sechs Jahren geplante Erweiterung mit einem eigenen Firmengebäude im Gewerbegebiet West im kommenden Jahr realisieren. Auf ca. 500 Quadratmetern Fläche entsteht 2016 ein Gebäude mit Produktionsräumen, Lager, Büros und insbesondere eine großzügige Ausstellung für Arbeits- und Teamkleidung.

InVIB 2016 bereits in Vorbereitung: 11. Wirtschaftsschau / 1.- 4.09.2016

Klaus Hoffmeister, Vorsitzender des Wirtschaftsforums Vilsbiburg bringt es mit einem Schmunzeln auf den Punkt: "Nach der Wirtschaftsschau ist vor der Wirtschaftsschau!" Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen für die elfte Auflage der Ausstellung von 1. bis 4. September 2016.

Information: Wirtschaftsforum Vilsbiburg e. V.
Vorsitzender Klaus Hoffmeister
E-Mail: info@wirtschaftsschau-invib.de
www.wirtschaftsschau-invib.de

Gabriele und Stefan Antholzer (rechts) führen die Textilstickerei mit zwei Filialen in Vilsbiburg und Landshut

Nach dem erfolgreichen Aufbau der Stickerei arbeitet Stefan Antholzer nun an seinem zweiten beruflichen Standbein als Unternehmensberater für mittelständische Produktions- und Großhandelsunternehmen mit den Beratungsfeldern „Unternehmensstrategie und Strukturierung Geschäftsprozesse“ sowie „Entwicklung von Führungskräften“. Erste Seminare werden demnächst angeboten.

Antholzer Textile Werbung und Stickerei

www.antholzer.de
E-Mail: info@antholzer.de
Tel. 08741 9679-999
Vilsweg 1, 84137 Vilsbiburg
Maybachstr. 7, 84030 Landshut

VIB-Events



Vilsbiburg-Kaffee im Eine-Weltladen

Die hochwertige, vollaromatische und milde Mischung des „Vilsbiburger Kaffee“ aus Kaffeesorten aus den besten Anbaugebieten Mittel- und Südamerikas ist im Eine-Weltladen in der Kirchstraße erhältlich. Die Kaffeebohnen werden von Kleinbauerngenossenschaften, u.a. aus Honduras, Mexiko, Kolumbien, Nicaragua, Bolivien und Peru nach ökologischen Richtlinien erwirtschaftet.



Das fair gehandelte Produkt aus Südamerika fördert die Einheit von Mensch und Umwelt. Nachhaltigkeit, der gerechte Ausgleich zwischen Arm und Reich, faire Preise und langfristige Zusammenarbeit stehen dabei im Vordergrund.

Machen Sie mit! Global denken und lokal handeln: Die Mitarbeiter des Eine-Weltladen laden Sie ein, den „Vilsbiburger Kaffee“ zu kosten und zu kaufen. Auch Firmen und Vereine können durch den Kauf des Vilsbiburger Kaffees ihr Engagement für bessere Lebensbedingungen der Menschen in der Dritten Welt sowie für nachhaltigen Umweltschutz beweisen.

FAIR Eine-Weltladen

Kirchstraße 2, 84317 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 929606
wlvilsbiburg@sidew.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00
und 14.00 – 18.00 Uhr;
Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr;
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Vilstalradweg - 116 Kilometer von der Quelle bis zur Mündung in Vilshofen



Von Dorfen im Landkreis Erding begleitet der erlebnisreiche Radweg den Flusslauf der Vils durch fünf Landkreise und 14 Gemeinden. Lebendige Marktplätze, verschiedenste Museen und nicht zuletzt die Biergärten und Straßencafés laden zu einem abwechslungsreichen Freizeiterlebnis ein. Die Hügellandschaft zwischen Dorfen und Taufkirchen, sowie die beiden Naturschutzgebiete „Vilstal bei Marklkofen“ und „Vils-Engtal“ bei Vilshofen, zählen zu den landschaftlichen Höhepunkten der Radtour.

Die Radwegkarte ist kostenfrei im Rathaus erhältlich.

Die Radwegkarte ist kostenfrei im Rathaus erhältlich.

Aus dem Fundbüro:

Viele Fundgegenstände werden von ehrlichen Findern bei der Stadt Vilsbiburg abgegeben. Wenn Sie etwas in Vilsbiburg verloren haben, dann fragen Sie doch einfach beim Fundamt nach!

Gegen entsprechende Angaben erhalten Sie Ihr Eigentum wieder zurück. Der Finder hat übrigens einen Anspruch auf Finderlohn. Bis zu einem Fundwert von 500 Euro beträgt der Finderlohn 5 Prozent, bei einem Fundwert von mehr als 500 Euro 3 Prozent.

Im März wurde abgegeben:

- Armbanduhr
- Kinderfahrrad grün
- Handy
- Kinderfahrrad rot
- verschiedene Schlüssel

Ihre Ansprechpartner im Rathaus:
Einwohnermeldeamt 08741 / 305-141
oder unter Aktuelles im Internetauftritt der Stadt Vilsbiburg:
www.vilsbiburg.de

Förderung und kostenfreie Beratung



Die Initialberatung für Bürger hat sich seit drei Jahren etabliert. Schwerpunkte sind Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem städtischen Förderprogramm, aber auch „Energiefresser“ im Haushalt, wie alte Heizungspumpen und Gefriertruhen, sollen bei der kostenlosen Vor-Ort-Beratung aufgedeckt werden.

Erfahrungsgemäß sind die meisten Hausbesitzer weniger geneigt, in eine Energieberatung zu investieren, als viel mehr in das Baumaterial und dessen Optik. Daher wird genau dieser erste Schritt der Sanierung hier in Vilsbiburg gefördert: „Bis zu drei Stunden übernimmt die Stadt für nachweislich erbrachte Beratungsleistungen zur energetischen Optimierung der privaten Wohngebäude“ ermuntert Klimaschutzmanager Straßer die Bürger, sich dafür bei ihm zu melden. Dazu zählt unter anderem der Austausch oder die Optimierung der Heizanlage, hin zu einer regenerativen Lösung – auch in Zusammenhang mit der BAFA-Förderung. **Das städtische Förderprogramm bleibt weiterhin bestehen: 750 Euro für Fenstertausch und Außenwanddämmung, 500 Euro für Dachdämmung und 2.500 Euro für den Bau eines Energieeffizienzhauses nach KfW-55-Standard.** Kontakt zur ersten Orientierung und Anmeldung für Beratungen unter Telefon 305-444, E-Mail: klimaschutz@vilsbiburg.de, siehe auch Homepage: www.klimaschutz.vilsbiburg.de

Höhere Förderung für Solarthermie, Biomasse und Wärmepumpen

Die von der Bundesregierung beschlossenen Verbesserungen in der Förderung erneuerbarer Energien für den Wärmesektor sind ein Signal, dass zumindest hier die Energiewende ernst genommen wird. „Das neue Marktanreizprogramm der BAFA sollte eine regelrechte Modernisierungswelle bewirken“ meint Klimaschutzmanager Straßer und empfiehlt Bürgern, unverzüglich die Heizung zu modernisieren, da der Umstieg auf Erneuerbare Wärme noch nie so attraktiv war und der Fördertopf dafür 2015 auf unverändert rund 360 Millionen Euro limitiert ist. Die Stadt ist auch offizieller Klimabotschafter der BAFA.

Die Fördersätze vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sind zu den bisherigen Konditionen vom August 2012 kräftig angehoben worden. Beispielsweise die Mindestförderung für Solarwärmanlagen zur Heizungsunterstützung wird von 1.500 auf 2.000 Euro erhöht. Bei größeren Anlagen mit einer Kollektorfläche von mehr als 14 Quadratmetern winken höhere Zuschüsse, weil die quadratmeterbezogene Förderung von bislang 90 Euro auf 140 Euro

In fünf Schritten zur MAP-Förderung:

1. Eine förderfähige Heizungsanlage auswählen – am besten zusammen mit einem Energieberater.
2. Heizung installieren lassen und in Betrieb nehmen.
3. Förderantrag unter www.bafa.de herunterladen.
4. Förderantrag ausfüllen und unterschreiben. Fachunternehmererklärung vom Handwerker und Belege beifügen.
5. Den vollständigen Förderantrag innerhalb von neun Monaten nach Inbetriebnahme beim BAFA einreichen.

je Quadratmeter Kollektorfläche erhöht wurde. Wer die neue Solaranlage mit der Modernisierung einer Heizung verbindet, erhält zusätzliche Boni. Förderfähig sind neuerdings zudem zahlreiche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Neuinstallation einer Solarwärmanlage, aber auch Schritte zur Optimierung einer bereits in der Vergangenheit geförderten Anlage. Neben dem BAFA-Programm gibt es wie gehabt die zinsgünstigen Darlehen (0,75 %) und optional Tilgungszuschüsse (10 %) durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Einzelmaßnahmen, wie Fenstertausch, Heizungserneuerung und Dämmmaßnahmen (siehe www.kfw.de).



Einbindung einer Solardachanlage in den Heizkreislauf

Auch Erweiterungen werden gefördert

Unter die förderfähigen Maßnahmen des BAFA fallen beispielsweise auch der Austausch von Heizkörpern durch Niedertemperaturheizkörper, der Einbau einer hocheffizienten Zirkulationspumpe, notwendige bauliche Maßnahmen am Heiz- und Kesselraum, der Ausbau der Altheizung und deren Entsorgung. Gefördert wird künftig auch die Errichtung einer Solaranlage auf Bestandsgebäuden, die ausschließlich der Warmwasserbereitung dient. Die vom Bundesamt für Wirtschaft gewährten Zuschüsse aus dem sogenannten Marktanreizprogramm (MAP, siehe http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/) betragen hier 50 Euro je angefangenem Quadratmeter Kollektorfläche, mindestens aber 500 Euro. Auch die Erweiterung bestehender Warmwasseranlagen wird gefördert. Im Neubau ist der Einsatz von erneuerbarer Wärme bereits seit 2009 Pflicht. Daher werden hier nur besonders innovative Anwendungen oder hohe solare Deckungsraten in sogenannten Sonnenhäusern gefördert.

Wertvolle Informationen und praktische Förderbeispiele für private Investoren bietet der neue Flyer „Heizen mit erneuerbaren Energien“, der auch im Foyer des Rathauses ausliegt. Einen Überblick über die einzelnen förderfähigen Technologien und die Förderhöhe finden Sie hier: www.erneuerbare-energien.de/EE/Redaktion/DE/Downloads/foerderung-im-marktanreizprogramm-2015-bafa.html. Weitere Informationen zum Marktanreizprogramm, insbesondere auch zur Antragstellung und zu den als förderfähig anerkannten Anlagen finden Sie auf der Webseite des BAFA oder über die BAFA Hotline (06196 908-1625).

Stadt als Klimabotschafter der BAFA

Die Stadt Vilsbiburg ist im Zeichen der Energiewende eine „Botschafterkommune des Marktanreizprogramms Heizen mit erneuerbaren Energien“ des BAFA. Gemeinsam strebt man mit der Partnerschaft an, dem Marktanreizprogramm weitere Dynamik zu geben. Vilsbiburg baut die Fördermöglichkeit in das Informationsangebot des Klimaschutzmanagements ein, um Hauseigentümer bei der Erzeugung umwelt- und klimafreundlicher Heizenergie zu unterstützen.

Aus der Region – für die Region

Zu Besuch: Beim Holzofenbäcker Thomas Glasl



Thomas Glasl, ein gelernter Heizungsbauer aus Reichreit südlich von Vilsbiburg, geht in seiner Freizeit einer besonderen Betätigung nach: Er hat die Kunst des Holzofenbrotbackens von seiner Mutter übernommen und ist seitdem voller Passion dabei. Fingerspitzengefühl und Erfahrung sind

dabei besonders wichtig. „Hätte mir vor zwei Jahren jemand gesagt, ich würde Brote backen, ich hätte es nicht geglaubt“, erinnert er sich.

Es ist ein kleines, aber feines Familienunternehmen: Thomas Glasl und seine Schwester Christine Wolf backen im Wechsel jede Woche herzhaft und knusprige Brote im Holzofen. Thomas Glasl, der in seinem Hauptberuf Heizungsbauer ist, schlüpft jeden zweiten Freitag in seine Bäckersmontur. „Meistens ist das eine kurze Hose mit T-Shirt, weil es sowieso so warm ist in der Backstube“, sagt er. Die Backstube, das ist der ehemalige Kuhstall. Die Mutter hatte vor rund 25 Jahren aus Interesse angefangen, Brot zu backen. Erst noch bei einer befreundeten Bauernfamilie, die einen Holzofen hatte. Die Nachfrage nach dem guten Brot wuchs und immer wieder kamen Leute auf sie zu, wo man dieses bekommen könne. So schaute sich die Familie nach einem eigenen Holzofen um, der nun immer freitag-nachts dem alten Kuhstall einheizt.

Handwerk mit viel Erfahrung

Thomas Glasl und seine Schwester führen die Backkunst der Mutter weiter,

mittlerweile seit zwei Jahren. Sie machen es aus Freude am guten Brot. Es steckt viel Arbeit und eine ganze Nachtschicht dahinter: rund ein Tag vor dem eigentlichen Brot backen fängt es an, mit dem Ansetzen des Sauerteigs. Den Ofen richtet Thomas Glasl ebenfalls am Vortag, legt das Holz bereit. Die benötigte Mehlmenge, eine Mischung aus Weizen und Roggen, wird abgewogen. Nach einer kurzen Nachtruhe beginnt am Samstag um 1 Uhr in der Früh das geschäftige Treiben. Der 42-Jährige schürt den Holzofen an und mischt alle Zutaten in der Knetmaschine. Der Teig ruht für rund zwei Stunden. Dann ist Zeit, die Maschine zu säubern. Den Ofen hat er stets im Blick, denn mit der Temperatur steht und fällt der Erfolg. „Da steckt mittlerweile viel Erfahrung dahinter. Mit dem Holzofen backen zu können, das braucht seine Zeit, man lernt es nur durchs Ausprobieren, die reine Theorie nutzt einem da nichts“, weiß Thomas Glasl. Dann bereitet er die Brotlaibe vor, drei bis vier Pfund „Brotwecken“ werden es in der Regel.



Die Kunst des Holzofenbrotbackens hat Thomas Glasl von seiner Mutter übernommen und er gibt sie gerne an seine 9-jährige Tochter Leonie weiter.

Tradition verpflichtet

Hat der Ofen die richtige Temperatur – die fühlt er mit der Hand, das angebrachte Thermometer ist da zweitrangig – entnimmt er die Glut und wischt den Ofen fachmännisch aus. Nun ist es Zeit, die Brote einzuschließen, wie es in der Bäckersprache heißt. Nach alter Tradition, die er von seiner Mutter übernommen hat, stempelt er jedes Brot mit den Zeichen Christi, dem JHS-Zeichen, was so viel heißt wie Jesus Heiland Segen. Bereits nach einer viertel Stunde ist für ihn klar, ob alles passt. Die Hitze reguliert er über den Kamin. Nach einer Stunde schießt er die Brote um, das heißt, die Brote, die hinten waren, kommen nach vorne, die oben lagen, nach unten und umgekehrt, so dass die Laibe gleichmäßig backen.

Immer dem guten Duft nach

Sobald die Brote aus dem Ofen sind, heißt es, alles zusammen zu packen und abfahrtbereit zu sein für den Verkauf am Vilsbiburger Wochenmarkt. Eigentlich wäre der Ofen noch warm genug, um Kuchen oder Pizza zu backen, aber es bleibt keine Zeit. Die Kunden warten in der Regel schon, um die noch warmen, dampfenden Brote in



Der würzige Geruch des frischen Brotes liegt in der Luft, sobald Thomas Glasl seinen Verkaufsstand aufgebaut hat

Empfang nehmen zu können. Der würzige Geruch des frischen Brotes liegt in der Luft, sobald er seinen Verkaufsstand aufgebaut hat. Der ist einfach: entweder direkt aus dem Kofferraum heraus oder, wenn noch genügend Zeit war zum Einladen, aus einem alten Backtrog, den der fingerfertige Handwerker umfunktioniert hat. „Der kommt gut bei den Kunden an! Und jeder kann gleich sehen, welches Brot er haben möchte“. Zwar gibt es nur eine Brotsorte, jedoch mag der eine Kunde sein Brot lieber etwas dunkler, der andere heller, länglicher oder aufgesprungen. Auf diese Wünsche geht er gerne ein.

Ein besonderes Lob!

Einmal hat ein Mann bei ihm zwei Laibe Brote bestellt, die er wie vereinbart in seinem kleinen Hofladen abholte. Nach einer Stunde klingelte das Telefon und der Mann meldete sich. „Oje, habe ich damals gedacht, dass kann nichts Gutes heißen... Doch es kam anders. Er wollte mir bloß sagen, dass unser Brot bei ihm die volle Punktzahl hätte, es schmecke wie bei Muttern. Er könnte so viel davon essen, bis es ihn `zerreißt“, erinnert sich Glasl. Er solle ja nicht mit dem Brotbacken aufhören! „Hab ich auch nicht vor, dafür fasziniert mich die Brotbackkunst viel zu sehr!“ sagt er mit leuchtenden Augen.

Rezepttipp zum Erzeugnis der Region: Raffinierte Brotsuppe

Für 4 Portionen: 100 g altbackenes Brot, 60 g Butter, 1 Zwiebel, ½ Bund Suppengemüse, 2 EL Mehl, 1 ½ l Fleischbrühe, 1 EL Crème fraîche, 50 ml Milch, Salz, Pfeffer, Muskat

Brot in kleine Stücke schneiden. Zwiebeln und Suppengemüse fein würfeln. In einem Topf das Brot in etwas zerlassener Butter anschwitzen, dann Zwiebeln und Suppengemüse zufügen und kurz mitbraten. Mit Mehl bestäuben, umrühren und mit der Fleischbrühe aufgießen. Auf kleiner Flamme 20-30 Minuten köcheln lassen. Suppe

mit dem Stabmixer pürieren und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Zum Schluss die Milch zugeben. Mit Brotcroutons, Schnittlauch und Crème fraîche dekoriert servieren.

Tipp: In der traditionell bekannten Brotsuppe werden gewürfelte Zwiebeln und Speck angeröstet und mit altbackenen Brotscheiben in einen Teller gegeben. Anschließend wird das Ganze mit dem Kochwasser von Salzkartoffeln übergossen und in der Suppe vor dem Servieren kurz ziehen gelassen.



Was ist los in Vilsbiburg?

Mai 2015

- Fr., 01.05. / Angler-Flohmarkt
Stadthalle / ab 8 Uhr
- Fr., 01.05. / Maibaumsteigen der Naturfreunde
am Parkplatz bei der Mittelschule
Einschreiben für die Kraxler / ab 13 Uhr
- Fr., 01.05. bis So., 03.05 / Fischerfest
mit Hege- und Königsfischen / Stadthalle
- Mo., 04.05. / Info-Veranstaltung für Schulen
„Gefahren im Internet“ / Vilsthalle / 10 Uhr

Do., 07.05. / Lesung in der Buchhandlung Koj
Gerald Huber: Elixiere – Heilsames und Beraus-
schendes mit Musikbegleitung / Obere Stadt 32
19 Uhr

Fr., 08.05. / Besichtigung des Trockenhanges
der Biogärtnerei Degenbeck
Veranstalter: Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Vilsbiburg / 19 Uhr

Sa., 09.05. / Marktmusik am Stadtplatz
10 - 12 Uhr / Veranstalter: Musikschule Vilsbiburg

Sa., 09.05. / Flohmarkt rund ums Kind
Veranstalter: Mütterzentrum Vilsbiburg
Stadthalle / 08 - 13 Uhr

Sa., 09.05. / Theateraufführung
„Eine ganz heiße Nummer“
Untere Stadt 11 / 20 Uhr

So., 10.05. / Theateraufführung
„Eine ganz heiße Nummer“
Untere Stadt 11 / 19.30 Uhr

Do., 14.05. / Jugendwallfahrt
Wallfahrtskirche Maria Hilf / 17 Uhr

Sa., 16.05. / Grillfest Rabenpower
Stockschützen und 1860 Fanclub
bei den Stockschützen / 16 - 22 Uhr

Fr., 22.05. bis So., 24.05. / Kultursommer 2015
Kulturfest „Mitand“ / Stadtplatz
Veranstalter: Kulturforum Vilsbiburg e.V.
Programm: siehe Rückseite

Sa., 23.05 / Natur entdecken in den Vilsauen
Naturerlebnismittag Vilsbiburg
Pavillon am Bujaweg / (Nähe Färberanger)
13 - 17 Uhr / Verant.: Agenda 21, Stadt Vilsbiburg

So., 31.05. / Maiandacht des Gartenbauvereins
Achldorfer Kapelle / 14 Uhr

Juni 2015

So., 07.06. / Dorffest in Seyboldsdorf
Veranstalter: Herzclub Seyboldsdorf
Im Pfarrgarten / ab 11 Uhr

Sa., 13.06. / Stadtbadfest
im Stadtbad Vilsbiburg / 20 Uhr
(Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 20.06.!)

- So., 14.03. / Tag der offenen Tür
FW Stadt Vilsbiburg
Feuerwahrergerätehaus / 10 - 16 Uhr
- Sa., 20.06 / Eröffnung Sonderausstellung
„Handwerk im Museum – vom Bader bis
zum Wagner“ / Heimatmuseum / 10 Uhr
- Sa., 20.06. / „Tag der offenen Tür und
Freudesfest“ / Life Teen Challenge – Gutes Land
Schnedenhaarbach 73 / 14 - 19 Uhr
- Mi., 24.06. u. Do., 25.06. / Blutspendetermin
Rot-Kreuz-Haus Vilsbiburg / 15 - 20 Uhr

Fr., 26.06. - So., 05.07. / Volksfest / Stadthalle

Sa., 27.06. - So., 28.06. / 34. Volksfest-, Geburts-
tag-, Schützenjubilaren- und Königsschießen
mit Kleinkaliber der Kgl. priv. Feuerschützen-
gesellschaft Vilsbiburg / 13.30 - 18 Uhr

Juli 2015

Sa., 04.07. / Firmenfußball-Cup / TSV-Sportgelände
13.30 - 18 Uhr / Veranstalter: Flottweg SE

Sa., 04.07. - So., 05.07. / 34. Volksfest-, Geburts-
tag-, Schützenjubilaren- und Königsschießen
mit Kleinkaliber der Kgl. priv. Feuerschützen-
gesellschaft Vilsbiburg / 13.30 - 18 Uhr

Mi., 08.07. / „Leben im All“ Musical für Kinder
Vilsthalle / 19 Uhr

Sa., 11.07. / Preisverteilung mit Grillfest und
Proklamation des/der Schützenkönigs/in mit
geladenen Gästen im Schützenhaus / ab 16.30 Uhr

Sa., 11.07. / Gitarrenkonzert m. Aliosha De Santi's
Heimatmuseum Vilsbiburg / 19.30 Uhr
Verant.: Int. Gitarrenseminar Reisbach

Sa., 18.07. / Flohmarkt
am Festplatz / 6 - 14 Uhr

So., 19.07. / Pfarrfest in Vilsbiburg
am Pfarrplatz / ab 11 Uhr

Fr., 24.07. / Abschlusskonzert der
Musikschule Vilsbiburg
Aula der Grundschule / 19 Uhr

Sa., 25.07. - So., 26.07. / Bergwanderung zum
Blumenberg Blaser (Gschnitztal) zusammen
mit der Alpenvereinssektion Gangkofen
Veranstalter: Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Vilsbiburg

Sa., 25.07. / Stadtfest / am Stadtplatz / ab 16 Uhr

So., 26.07. / 34. Dorffest in Solling
Veranstalter: FFW Geratspoint / ab 12 Uhr

Fr., 31.07. / Vilsbiburg gegen Schlaganfall
Info-Veranstaltung des KKH Vilsbiburg
mit musikalischem Rahmenprogramm
Stadtplatz / 12 - 18 Uhr

Freilichttheater „Dreizehnlinden“ von Peter Landstorfer

Theaterverein Trauterfing e.V.
Kleinhochreit - Neudeckerhof

Freitag, 19.06. / 20.30 Uhr

Samstag, 20.06. / 20.30 Uhr

Freitag, 26.06. / 20.30 Uhr

Samstag, 27.06. / 20.30 Uhr

Sonntag, 28.06. / 19.30 Uhr

Freitag, 03.07. / 20.30 Uhr

Samstag, 04.07. / 20.30 Uhr

Freitag, 10.07. / 20.30 Uhr

Samstag, 11.07. / 20.30 Uhr

Sonntag, 12.07. / 19.30 Uhr

August 2015

Sa., 08.08. / Verkehrsgartenfest
des SPD-Ortsvereins Vilsbiburg / 15 - 22 Uhr

Sa., 15.08. / Dorffest in Frauensattling
im Waldstadion / ab 12 Uhr

So., 23.08. / Dorffest in Geiselsdorf
Veranstalter: FFW Seyboldsdorf / ab 11 Uhr

Mi., 26.08. u. Do., 27.08. / Blutspendetermin
Rot-Kreuz-Haus Vilsbiburg / 15 - 20 Uhr

Impressum

Herausgeber
Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26,
84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0,
www.vilsbiburg.de

Redaktion:
Stefan Schütze, Sebastian Stelzer, Georg Straßer

Layout & Verlag
motivmedia Verlag & Marketingservice
V.i.S.d.P. Stefan Schütze
Alte Bergstraße 145, 84028 Landshut
Tel. 0871 14239224, www.motivmedia.de

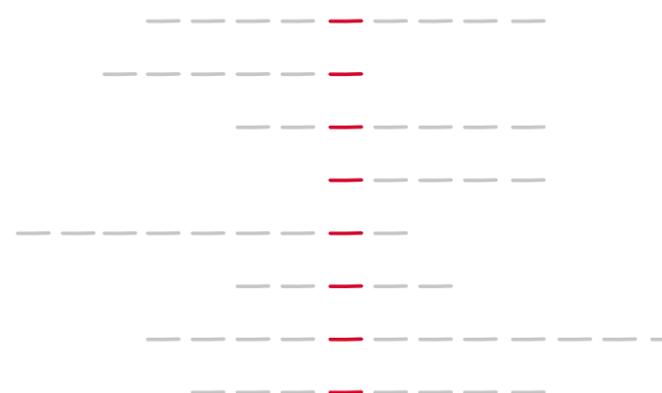
Bilder und Texte:
Titelseite Luftbild: Klaus Leidorf; Seite 2 Portrait:
Photographie Andreas Hasak; Seite 2 Grafik:
Architekturbüro Nadler Sperk Reif; Seite 4 Texte:
Klaus Pannermayr; Seite 5
Foto: Wirtschaftsforum;
Seite 5 Foto Antholzer:
Photographie Andreas Hasak;
Seite 6 Foto rechts: Fotolia;
Seite 7 Banner: KfW-Bildarchiv;
Seite 7 Grafik: Fotolia;
Seite 8/9: Fa. schmeckt;
Seite 11 Witze: Deike-Verlag;

Gefördert durch:



KINDERSEITE

Dort haben alle Kinder viel Spaß! Das Lösungswort verrät euch den
Freizeit-Tipp Nummer 1 in Vilsbiburg.



1. Findet von 26.6. bis 5.7. in Vilsbiburg statt
2. Vorname des Bürgermeisters
3. In welchem Land liegt die Partnerstadt Buja?
4. In welchem Fluss mündet die Vils?
5. Zum Abheben: Zwischen Achldorf und Trauterfing
6. Vilsbiburger Volleyballer, Kurzform
7. Hier gibt es viel über die Geschichte Vilsbiburgs
8. In welchem Landkreis liegt Vilsbiburg?

Lösung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

Witze- Wolken

Der Lehrer zu
Fred: "Sehe ich in
deinen Hausaufgaben nicht die
Handschrift deiner Schwester?" -
"Kann sein. Ich habe mir ihren
Füller ausgeliehen."

Ein Bäckermeister
steht vor Gericht:
"Ich gestehe ja, Sägemehl in den
Kuchenteig gemischt zu haben. Aber
ich habe ihn korrekt als Baum-
kuchen verkauft!"

"Henrik", ruft
die Mutter, "deine
Lehrerin hat angerufen und
sich über dich beklagt." - "Das kann
nicht sein, Mama", antwortet Henrik.
"Ich war heute gar nicht in
der Schule."

Du musst keine
Angst haben", beruhigt der
Zahnarzt den kleinen Klaus. "Beiß
jetzt die Zähne zusammen und
mach den Mund auf!"

Ausmalbild



Kulturfest Mitand - 3 Tage Musik, Kunst und Genießen

Bereits zum fünften Mal organisiert das Kulturforum das Kulturfestival „Mitand“. Von **22. bis 24. Mai** dreht sich am Stadtplatz alles um die Kultur. Bei freiem Eintritt sorgen Musikgruppen aus der näheren Umgebung, als Hauptacts Jamaram, Grainne Duffy + Band und Buffalo Stance, sowie eine Kunstausstellung mit Sepp Kreileder und Monika Hillebrand für ein vielseitiges Angebot.

Mitand-Kunst-Ausstellung in der VHS Vilsbiburg

Eröffnung Sa. 23.05.2015, 11:00 Uhr
Einführung: Barbara Gahabka

Ausstellung geöffnet: Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr, So. 11:00 bis 17:00 Uhr

Es stellen aus:

Monika Hillebrand (Malerei)
Sepp Kreileder (Objekte, Skulpturen)



FR 19.00 Uhr - Hot Shot Blues Band Duo

Peter Hubauer – der Name spricht für sich. Seit nun fast 30 Jahren on the road: Auch im Duo mit unverwechselbarem Stil.



SA 17.15 Uhr - Akkordeonorchester

15 Akkordeons, 6 Bläser, Keyboard, Schlagzeug, Pauken – für das Open-Air-Konzert verstärkt durch Bläser und Sängerinnen.



SO 14.00 Uhr - Jonathan Hart Band

Eine Mischung aus Jazz, Funk und smoothem Bossa Nova - bisweilen geschmeidig wie ein Zirkuspferd spielen sich die vier durch die Perlen der Jazzmusik.



FR 21.15 Uhr - Buffalo Stance

Back on stage: Sigi Zerrath scharf ein paar alte Weggefährten um sich und spielt eine groovige Mischung aus eigenem Songmaterial und bekannten Songperlen.



SA 19.00 Uhr - Voc. 14

Dieses Mal bewegt sich der Chor in Richtung Jazz und Soul. Statt eines Streicherensembles ist es jetzt eine Jazz-Combo, frei nach dem Motto „Blame it on the boogie“.



So 17.00 Uhr - Musikschule Vilsbiburg

Die Gruppen „Popcorn“, das Saxophonensemble „Quadro Saxo“, „Percussemble Drumkey“ und „Drumkids“. „Percussion Kids“ erstmals mit eigenen Arrangements.



SA 10.15 Uhr - Musikverein Vilsbiburg

Moderne Blasmusik, die auch einmal Richtung Jazz und klassischer Musik geht, rockige Elemente nicht ausschließt und deshalb allen Spaß bereitet.



SA 21.15 Uhr - Jamaram

Reggae & Dub in einer explosiven Liveshow dazu noch Ska, Latin & Pop und eine geballte Ladung Balkan Beats & Afrobeat, schon ist der Jamaram-Cocktail fertig gemixt.



SO 19.00 Uhr - COCOverde

Die große Liebe zur brasilianischen Musik und Kultur: Ein Repertoire in dem Leichtigkeit und Sehnsucht ihren festen Platz hat.



SA 15.00 Uhr - Andi und die Affenbande

Satte Bruchlandung: Bei ihrem neuen Bühnenprogramm „SpaghettiRaumschiff-Musik“ landet die fliegende Weltraum-Rockmusik-Band direkt auf der Bühne.



SO 11.30 Uhr - Münchner Banjoband

„Alte Hasen“ aus der Münchner Szene vereint durch die Liebe zum unverwechselbar schönen Klang vieler Banjos.



SO 21.15 Uhr - Grainne Duffy + Band

Gitarristin, Sängerin und Frontfrau Grainne Duffy mit ihrer grandios eingespielten Band: ein wundervoller Mix aus Americana, Blues, Rock und Soul.